



Grebendorf erwartet Storchennachwuchs

Küken werden schon bald schlüpfen

Seit April hat ein Storchpaar den Horst auf dem Rathaus in Grebendorf zu seiner Wohnung gemacht. Gemüht und gesiegt hat das Paar auch gegen die aggressiven Nilgänse.

Seit Ende April sitzt abwechselnd Frau Storch oder Herr Storch auf den Eiern und brütet, während der nichtbrütende Storch unter anderem im Grebendorfer

Riehd auf Nahrungssuche ist. Bürgermeister Gerhold Brill erwartet das erste Schlüpfen der Storchenküken in der 21. Kalenderwoche – also ab 22. Mai. „Das ist ein Wunder, was hier passiert“, freut sich der Bürgermeister. Nach allen Grebendorfer Aufzeichnungen, die weit über 200 Jahre zurückreichen, hat in Grebendorf noch nie ein Storchpaar gebrütet.



Zum ersten Mal in der Geschichte des Ortes brütet in Grebendorf ein Storchpaar. FOTO: JÖRG BÖTTNER

Zwei Gremien tagen in Grebendorf

Sitzungen stehen allen Bürgern offen

In der Gemeinde Meinhard stehen in den kommenden Tagen gleich zwei Sitzungen an. Alle sind öffentlich und dürfen zahlreich besucht werden.

Am morgigen **Mittwoch, 10. Mai**, findet ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Grebendorf statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung zur Sitzung kann der Homepage der Gemeinde Meinhard oder dem

örtlichen Bekanntmachungskasten in Grebendorf entnommen werden.

Am **Donnerstag, 11. Mai**, findet ab 20 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Meinhard statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung zur Sitzung kann der Homepage der Gemeinde Meinhard sowie den örtlichen Bekanntmachungskästen entnommen werden.

Kirmes unterm Hohenstein

Motzenrode feiert ab 1. Juni endlich wieder

Endlich ist es wieder so weit! Nach vielen Jahren Pause und der Verschiebung der Kirmes bedingt durch die Coronapandemie kann sie nun endlich wieder stattfinden – die „Kirmes unterm Hohenstein“ in Motzenrode.

Beginnen wird sie am Donnerstag, 1. Juni, um 16 Uhr mit dem traditionellen Kränzwickeln vor dem Festzelt. Weiter geht es am Freitag um 21 Uhr mit DJ Ben E, der beim Disco-Abend so richtig für Stimmung sorgen wird.

Am Samstagmorgen um 9 Uhr wird das Kirmesteam gemeinsam mit den Werrataler Blasmusikern das Dorf wecken. Am Abend ab 21 Uhr ist Tanz im Festzelt mit der Partyband „Red“ angesagt.

Der Sonntag startet um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Motzenroder Kirche. Um 14 Uhr findet der Festzug um das Dorf statt. Ende wird dieser dann im Festzelt, wo die Spielmanns- und Fanfarenzüge im Anschluss bei Kaffee und Kuchen noch Konzerte geben werden.

Am Montag folgt dann der krönende Abschluss der Kirmes mit einem traditionellen Frühschoppen, welchen die Werrataler mit zünftiger Blasmusik umrahmen werden.



Freut sich auf viele Besucher: das Kirmesteam Motzenrode. In dem Meinharder Ortsteil wird ab 1. Juni endlich wieder die Kirmes gefeiert. FOTO: PRIVAT

Der Festwirt Rheinhardt und Pierres Imbiss werden von Freitag bis Montag für das leibliche Wohl aller sorgen. Wer mitfeiern will, ist

an allen Tagen herzlich willkommen. Das Kirmesteam Motzenrode freut sich sehr auf viele Besucher.

Schadstoffmobil kommt nach Meinhard

Ortsteile werden am 1. und 2. Juni angefahren – Abgabe in Original-Behältern

Das Schadstoffmobil kommt an folgenden Tagen nach Meinhard:

Meinhard

- Frieda: Weinberghalle, 1. Juni 2023 von 14 bis 14.30 Uhr
- Grebendorf: Bürgerhaus, 2. Juni 2023 von 10 bis 10.30 Uhr
- Hitzlerode: Dorfgemeinschaftshaus, 2. Juni 2023 von 11.10 bis 11.25 Uhr
- Jestädt: Dorfgemeinschaftshaus, 2. Juni 2023 von 12 bis 12.30 Uhr
- Motzenrode: Bushaltestelle Hohensteinstraße, 2. Juni 2023 von 11.35 bis 11.50 Uhr
- Neuerode: Dorfgemeinschaftshaus, 2. Juni 2023 von 10.45 bis 11 Uhr
- Schweda: Bürgerhaus, 1. Juni 2023 von 14.40 bis 15 Uhr

Eine Annahme der Schadstoffe ist nur im angegebenen Zeitraum möglich. Die Schadstoffe und Sonderabfälle bitte in Original-Behälter mitbringen und nicht mit anderen Abfällen oder anderen Schadstoffen mischen! Bitte beachten Sie außerdem, dass die Sonderabfälle niemals über den normalen Hausmüll, im Mülleimer, im Ausguss oder anderweitig zu entsorgen sind. Sonderabfälle sind, wie der Name auch schon sagt, immer gesondert – über das Schadstoffmobil oder direkt über den Abfallzweckverband – zu entsorgen.

Das Schadstoffmobil nimmt mit:

- **Aus Haushalt und Bad**
 - zum Beispiel: Fleckentferner, Haushaltsreiniger, Insektenschutz, Imprägnier- und Desinfektionsmittel, Kosmetika, Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren
- **Aus dem Hobbyraum**
 - zum Beispiel: Säuren, Laugen, Kleber, Trockenzellen-Batterien, Lösemittel, Farben oder Lacke
- **Aus dem Garten**
 - zum Beispiel: Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel oder Holzschutz



Vor der Abgabe wird alles gründlich geprüf. FOTO: PRIVAT

Vom Auto

- zum Beispiel: Ölverunreinigte Betriebsstoffe, Fette, Wachs oder Rost- und Frostschutzmittel.
- Nicht mitgenommen wird: Altöl (gehört zur Altöl-Sammelstelle), Auto-Batterien (gehören zum Händler), ausgehärtete Lacke/ Farben, leere

Farbdosen, Kanister oder Ähnliches (gehören in den Hausmüll) und Elektroschrott (gehören zur Sammelstelle beziehungsweise es gibt gesonderte Termine) Noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: 0 56 51/ 3 02-47 51 (Abfallberatung).

Heimatverein Frieda sucht Blumenpaten

Freiwillige können sich um Pflege und Bewässerung der Pflanzen kümmern

Um den Meinharder Ortsteil Frieda noch etwas schöner zu machen, werden in den nächsten Tagen und Wochen vom Heimatverein wieder einige Blumenkästen und -kübel bepflanzt.

Allerdings ist es mit dem Bepflanzen alleine nicht genug, denn die Blumen müssen gepflegt und bewässert werden. Hierzu sucht der Heimatverein Paten, die sich um den einen oder anderen Blumenkasten kümmern und

diesen (vor allem an den heißen Sommertagen) auch bewässern. Vor allem für die Blumenkästen am Anger, entlang der Leipziger Straße und an der Linde werden noch sogenannte „Blumenpaten“ (gerne auch mehrere pro Kasten) gesucht.

Wer Interesse hat und sich an der Dorfverschönerung beteiligen möchte, kann sich per E-Mail an gtschiersky@gmx.de oder telefonisch an 01 73/2 86 24 65 wenden.



Für die Pflege der Friedaer Pflanzen werden Blumenpaten gesucht. FOTO: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzlerode, Neuerode
Pfarrer Harald Aschenbrenner,
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de
Tel.: 0 56 51/2 02 23

PFARRAMT MEINHARD 2
Schwedba, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch
E-Mail: pfarramt.schwedba@ekkw.de
Tel. 0 56 51/55 18

Kirchenbüro Grebendorf:
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de
Telefon 0 56 51/3 33 46 90
Aktuelle Informationen und Berichte

unter: www.kirchspiel-meinhard.de

Sonntag, 14. Mai
Jestädt: 10.30 Uhr Gottesdienst
Hitzlerode: 9.30 Uhr Gottesdienst
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottesdienst
Frieda 9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 18. Mai Himmelfahrt
Schwedba: 11 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst Meinhard 1 und 2 an der Grillhütte in Schwedba (Predigt: Prälät d. D. Böttner). Anschließend Grillen

Sonntag, 21. Mai
Hitzlerode: 19 Uhr Gemeinsamer Abend-Gottesdienst Meinhard 1
Frieda: 10.30 Uhr Gottesdienst